

Eigene Fanfare als Erkennungszeichen

Blechbläserstage an der Musikschule des Emslandes stellen Werke eines Meppener Komponisten in den Mittelpunkt

Meppen (iKr) – Es sind die dritten Blechbläserstage, die in diesem Frühjahr an der Musikschule des Emslandes durchgeführt werden. Und es sollen nicht die letzten bleiben. Sie haben jetzt sogar eine eigene Fanfare erhalten, komponiert von Andreas Ludwig Schulte.

Der Meppener ist an der Musikschule Lehrer für Saxofon und komponiert in seiner Freizeit. Dies berichtet der musikalische Leiter der Blechbläserstage, Matthias Kamps. Er sagt: „Die Kompositionen von Andreas Ludwig Schulte zeichnen sich durch schöne Klänge aus, die harmonisch gesetzt sind und den allgemeinen Geschmack zu treffen wissen.“ Daher habe man die Werke von Schulte in den Mittelpunkt der diesjährigen Blechbläserstage gerückt.

Die Teilnehmer der Blechbläserstage kommen mit dem ersten Wochenende in den Osterferien in Meppen zusammen. In diesem Jahr sind es 39 ambitionierte Laienmusiker sowie angehende Profimusiker. Sie sind in einem Alter zwischen 10 und 74 Jahren. „Im Orchester, das zu den Tagen gegründet wird, kann es dann schon vorkommen, dass der 10-jährige Trompeter neben einem alten Hasen sitzt – und genau das ist spannend“, berichtet Matthias Kamps.

Hauptberuflich ist Kamps erster Solotrompeter an der Komischen Oper in Berlin. „Die Musikschule des Emslandes ist extrem erfolgreich“, sagt Kamps und lobt die gute Arbeitsatmosphäre. Insgesamt 9 Dozenten aus ganz Deutschland sowie aus den Niederlanden und aus den USA unterrichten während der Blechbläserstage die 39 Musiker in Workshops, aber auch in Einzelstunden und sogenannten Masterklassen. In diesen erhalten angehende Musikstudenten Tipps, wie sie sich auf Prüfungen und Wettbewerbe sowie auf Auftritte vorbereiten. „Dabei geht es auch um das Verhalten auf der Bühne, aber auch um Dinge wie Kleidung und Außenwirkung“, berichtet Kamps. Auch der Instrumentenbauer Gerd Kempkes gibt sein Fachwissen weiter.

Die Teilnehmer der Blechbläserstage kommen aus dem gesamten Emsland, aus dem Cloppenburg Raum und dem angrenzenden Westfalen. Zu den Tagen gehören 3 Konzertauftritte, die dazu dienen, das, was während der intensiven Proben erarbeitet wurde, einem Publikum zu Gehör zu bringen. Die Initiative zu den Blechbläsertagen ging vom Meppener Musiker und Lehrer an der Musikschule, Andreas Lögering, aus.



Bei den Blechbläsertagen spielen junge Musiker zusammen mit erfahrenen Profis im Orchester.